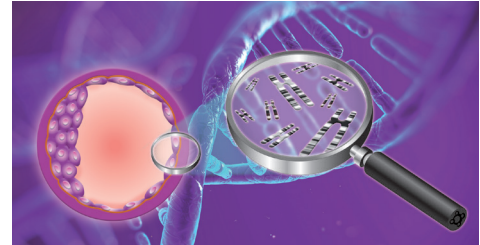


Aneuploidie- und Aneusomie-Screening im Rahmen der Präimplantationsdiagnostik (PGT-A)

Eine neue Option innerhalb der In-vitro-Fertilisation (IVF)

Hintergrund

Das Auftreten von Aneuploidien (abnormale Chromosomenzahl) steigt mit zunehmendem Alter der Patientin und stellt den häufigsten Grund für Misserfolge bei der IVF dar. Dank PGT-A (Preimplantation Genetic Testing for Aneuploidy) ist es heute möglich, euploide Embryonen (mit normaler Chromosomenzahl) vor der Übertragung in die Gebärmutter zu bestimmen. Dadurch steigen die Chancen auf eine Schwangerschaft und das Risiko einer Fehlgeburt wird minimiert. Seit September 2017 bietet Medisupport die Möglichkeit einer Zelluntersuchung der IVF-Embryonen mittels PGT-A an.



Ziele der PGT-A

- Steigerung der Chancen auf eine Schwangerschaft durch IVF und Reduktion der Risiken einer Fehlgeburt.
- Reduktion der Zeit, bis es zu einer Schwangerschaft kommt sowie der Anzahl nötiger Behandlungen.
- Übertragung eines einzelnen Embryos, um Mehrlingsschwangerschaften zu verhindern, ohne die Erfolgchancen zu senken.

Verfahren

Im IVF-Zentrum:

- 1) IVF-Zyklus, bei welchem in jede Eizelle eine Spermienzelle injiziert wird (ICSI)
- 2) Embryobiopsie (5–10 Zellen, die im Blastozystenstadium aus dem Trophektoderm entnommen werden)
- 3) Einfrieren des Embryos durch Vitrifizierung

In unseren Genetiklaboratorien:

- 4) Genetische Analyse des Chromosomenstatus

Im IVF-Zentrum:

- 5) Übertragung eines euploiden Embryos in den Uterus

Untersuchungsumfang

Chromosomenstatus der 23 Chromosomenpaare.
Mosaik-Aneuploidien (inhomogene Aneuploidien unter den Embryozellen).
Wesentliche Aneusomien (grosse Deletionen, Duplikationen).

Dauer der Untersuchung

Die Ergebnisse der genetischen Untersuchung stehen rechtzeitig zur Verfügung, um direkt während des nächsten Menstruationszyklus eine Übertragung in die Gebärmutter zu gewährleisten.

Kosten

Aktuell werden die Kosten für die Behandlung nicht von der Krankenkasse übernommen. Informieren Sie sich bei unseren IVF-Partnerlaboratorien (Liste auf Anfrage erhältlich)

Informationen

Dr. rer. med. Marion Krüger	FAMH Medizinische Genetik, MCL	marion.krueger@mcl.ch
Dr. sc. nat. Fabien Murisier	Embryologe ESHRE, Fertas	fabien.murisier@fertas.ch
Dr. sc. nat. Marco Belfiore	FAMH Medizinische Genetik, MCL	marco.belfiore@mcl.ch